KULTURARCHIV OBERENGADIN
ARCHIV CULTUREL D'ENGIADIN'OTA
CHESA PLANTA, 7503 SAMEDAN, TELEFON 081 852 35 31
info@kulturarchiv.ch www.kulturarchiv.ch

Samedan, 21.11.2021

Programm und Budget der Projekte und Arbeiten 2022

Präambel:

Die Projekte und Arbeiten des Kulturarchivs Oberengadin werden im Voraus aufgrund der neu eingegangenen Bestände, deren Bekanntmachung und der Nachfrage von Seiten der BenützerInnen und anderer Institutionen festgelegt. Dabei folgt das Kulturarchiv den in den Statuten definieren Zielsetzungen, die folgendermassen lauten:
Der Verein bezweckt die fachgerechte Förderung und Vertiefung der Kulturkenntnisse des Engadins und der angrenzenden Regionen insbesondere in den Bereichen Kunst, Architektur, Archäologie, Geschichte, Fotografie, Film, Literatur, Sprache, Musik, Naturkunde usw.
Dieses Ziel soll durch den Aufbau eines umfassenden Informationssystems erreicht werden und zwar mit Hilfe auswärtiger und einheimischer Personen und Institutionen, namentlich durch:
a) Sammeln, Aufarbeiten und Bereitstellen von Archiv- und Dokumentationsmaterial aller Art
b) Erteilen von mündlichen und schriftlichen Auskünften
c) Unterstützung des Kulturunterrichts inner- und ausserhalb der Schulen
d) Organisation von Ausstellungen und anderen Veranstaltungen
e) Förderung der kulturellen Aktivitäten im Allgemeinen
f) Der Verein kann Informationstexte und Publikationen herausgeben
g) Zur Erfüllung dieser Ziele kann der Verein Fachkräfte einsetzen

Die Projekte können dank der gesicherten finanziellen Basis bestehend aus Leistungsvereinbarungen mit den elf Oberengadiner Gemeinden sowie dem Kanton Graubünden, Beiträgen verschiedener Stiftungen, Institutionen und Privaten realisiert werden. Ein kompetenter Mitarbeiterstab führt die Arbeiten aus und garantiert die ganzjährige Öffnung des Archivs und setzt sich für die Kommunikation zu verschiedenen Interessierten und Beteiligten ein.

Das Kulturarchiv arbeitet mit anderen Archiven, Institutionen und Bildungsinstituten zusammen wie: Staatsarchiv Graubünden, Institut für Bündner Kulturforschung, Fotostiftung Graubünden, Dokumentationsbibliothek St. Moritz, Kulturarchiv Unterengadin, Kulturarchive Foppa, Memoriav, Engadiner Museen, Schweizerisches Hotelarchiv, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Schulen und Hochschulen usw.

Die regelmässig aktualisierte Homepage www.kulturarchiv.ch, die reichhaltige Facebook-Seite, die Instagram-Berichte und das detailreiche Online-Inventar (über Google-Suche auch ohne Kenntnis der Adresse) öffnen die Türen zu Interessierten aus der ganzen Welt.

Abbildung: Dekorationsmalerei von Kaspar Donatsch, um 1890

Projekte und Arbeiten 2022

1. Inventarisation

1.1. Inventarisation von grossen Beständen

Inventarisation der Bestände, die August 2020 bis September 2021 eingegangen sind.

1.1.1. Nachlass Vico Torriani, Zürich

Eingänge vom 26.6.2020, 19.9.2020

Übergeben von der Tochter Nicole Kündig.
Ergänzend zum umfangreichen Bestand über den Sänger und Entertainer Vico Torriani weitere Unterlagen, Digitalaufnahmen, 1920-2020
Übergeben von Marianne Schachinger: Vico Torrianis originaler Wintermantel und Abendanzug

Abbildungen: Abendanzug und Wintermantel von Vico Torriani und der Sänger beim Skifahren, um 1960

1.1.2. Nachlass Angelo Klainguti, Bever

Eingangsdatum: 11.3.2021, 9.6.2021, 12.6.2021

Ergänzend zum Bestand mit 500 Fotografien und zahlreichen Dokumenten:
Ca. 600 Glasplatten-Negative zum Engadin und Genua, 1880-1900, Familienalben mit Beschriftung (ausgeliehen) zwecks Identifikation der auf den Fotos abgebildeten Personen. Gezeichnete Karten des Engadins, Kirchenbuch aus Bever 1655, Zonenplan Bever etc.

Abbildung: Fotografie von Negativ-Glasplatte von Angelo Klainguti, Chesa Sur l'En, St. Moritz, um 1895

1.1.3. Schenkung Erben Stiffler, Pontresina

Eingangsdatum: 19.11.2020

Fotoalben, Verträge, Erbschaftsdokumente, Briefe Familien Stiffler, Olgiati, Gredig, Rundel, Bernhard etc., 1850-1950. Maison Stiffler in Caen, Normandie, Buch „Lehrkurs der Heilkunde" mit Foto von Paracelsus.

Abbildungen: Fotografien aus dem Album der Familie Stiffler, Bekannte und Freunde, um 1908

1.1.4. Nachlass Stiftung Terrafina, Engadin

Eingangsdatum: 30.10.2020

Dokumentation der Tätigkeit der Stiftung Terrafina, 2004-2019: Korrespondenz, Reglemente, Fotografien, Themabezogene Zeitungsausschnitte und Berichte. Das grosse Engagement der Stiftung und des Präsidenten Claudio Caratsch für eine gute Entwicklung des Engadins kommt darin bestens zum Ausdruck.

Abbildung: Dokumente aus der Stiftung Terrafina

1.1.5. Schenkung Gerhard Schäfer, Konstanz

Eingangsdatum: 19.7.2021

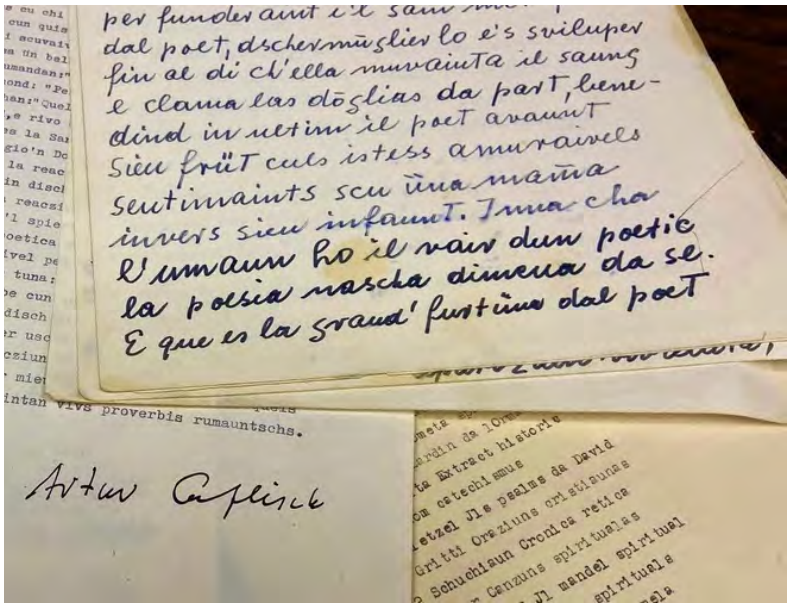
Ca. 400 Dias, teils Stereoaufnahmen, Stereo-Dia-Betrachter sowie Notizen, Vortragsunterlagen und Informationen zum Engadin des Fotografen und Kameramanns Gerhard Schäfer aus der Zeit 1975-2010. Ergänzung der bereits zuvor übergebenen 324 Farbdiapositive Engadiner Landschafts- und Flugaufnahmen.

Abbildung: Engadin-Diapositive und Stereo-Betrachter von Gerhard Schäfer, 1975-2010

1.1.6. Nachlass Artur Caflisch

Eingangsdatum: 27.1.2021

Fünf Schachteln mit 70 Büchern und Heften, Publikationen, Presseberichten und Filmen, 23 Mappen mit Korrespondenz und Dokumenten, gerahmte Fotografien und Stiche sowie ca. 150 Fotos zu Artur Caflisch.

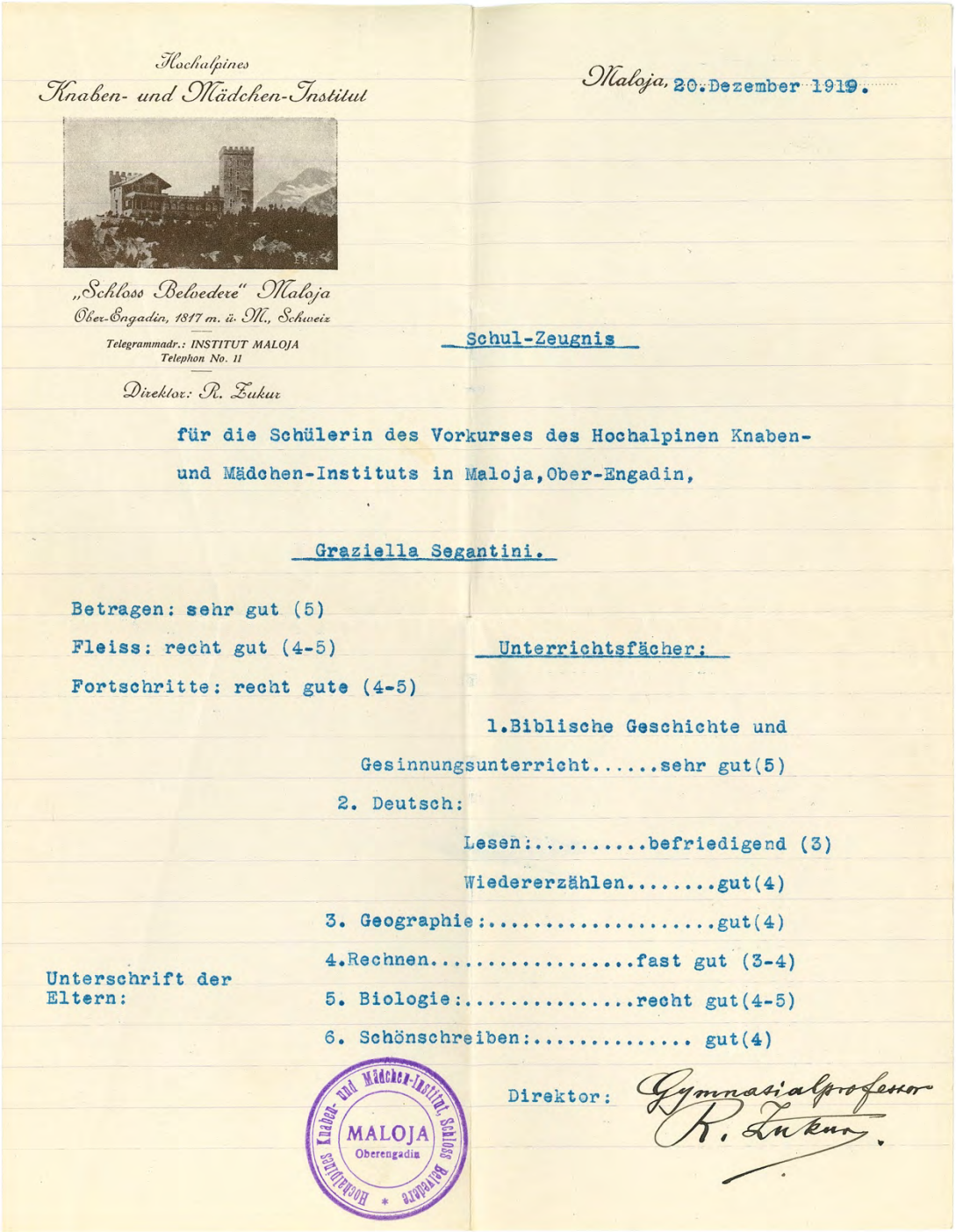


Abbildungen: Manuskripte, Typoskripte und Fotografien von Artur Caflisch, Aussicht aus seinem Haus

1.1.7. Nachlass Segantini

Eingangsdaten: diverse Lieferungen im Jahr 2020 und 2021

Zum bereits umfangreichen Bestand «Segantini» sind ca. 300 Briefen, Negativplatten, Fotos und Zeitungsausschnitten über Giovanni Segantini, seine Familie und Aufenthaltsorte (Arco), Dokumente zu Murano (Gottardo Segantini war dort tätig) dazu gekommen.
Die Arbeiten umfassen Sichtung, Einordnung, Herstellung von Scans und Kopien für die sichere Nutzung durch Interessierte.
Die rund 2000 Briefe des Nachlasses «Segantini 2» werden nach Datum eingeordnet und beschriftet.



Hochalpines
Knaben- und Mädchen-Institut

„Schloss Belvedere" Maloja
Ober-Engadin, 1817 m. ü. M., Schweiz

Telegrammadr.: INSTITUT MALOJA
Telephon No. 11

Direktor: R. Zukur

Maloja, 20. Dezember 1919.

Schul-Zeugnis

für die Schülerin des Vorkurses des Hochalpinen Knaben- und Mädchen-Instituts in Maloja, Ober-Engadin,

Graziella Segantini.

Betragen: sehr gut (5)
Fleiss: recht gut (4-5)
Fortschritte: recht gute (4-5)

Unterrichtsfächer:

1. Biblische Geschichte und Gesinnungsunterricht.....sehr gut(5)
2. Deutsch:
   Lesen:.....befriedigend (3)
   Wiedererzählen.....gut(4)
3. Geographie:.....gut(4)
4. Rechnen.....fast gut (3-4)
5. Biologie:.....recht gut(4-5)
6. Schönschreiben:..... gut(4)

Unterschrift der Eltern:

Hochalpines Knaben- und Mädchen-Institut, Schloss Belvedere
MALOJA
Oberengadin

Direktor: Gymnasialprofessor R. Zukur.

Abbildung: Zeugnis von Graziella, der Tochter von Gottardo Segantini, 1919

1.1.8. Schenkung Gemeinde Pontresina

Eingangsdatum: 9.4.2021, 29.7.2021

Ca. 300 Fotografien, Zeitungsausschnitte etc. zu Pontresina, dem Gemeindevorstand, Frachtschiff „Pontresina“ in Rotterdam, Rüfenniedergang Clüxtal etc., 1890-2020

Abbildung: Bernina, Diavolezza um 1930

1.1.9. Nachlass Familie Antonio Frizzoni, Bergamo

Eingangsdatum: 10.8.2021

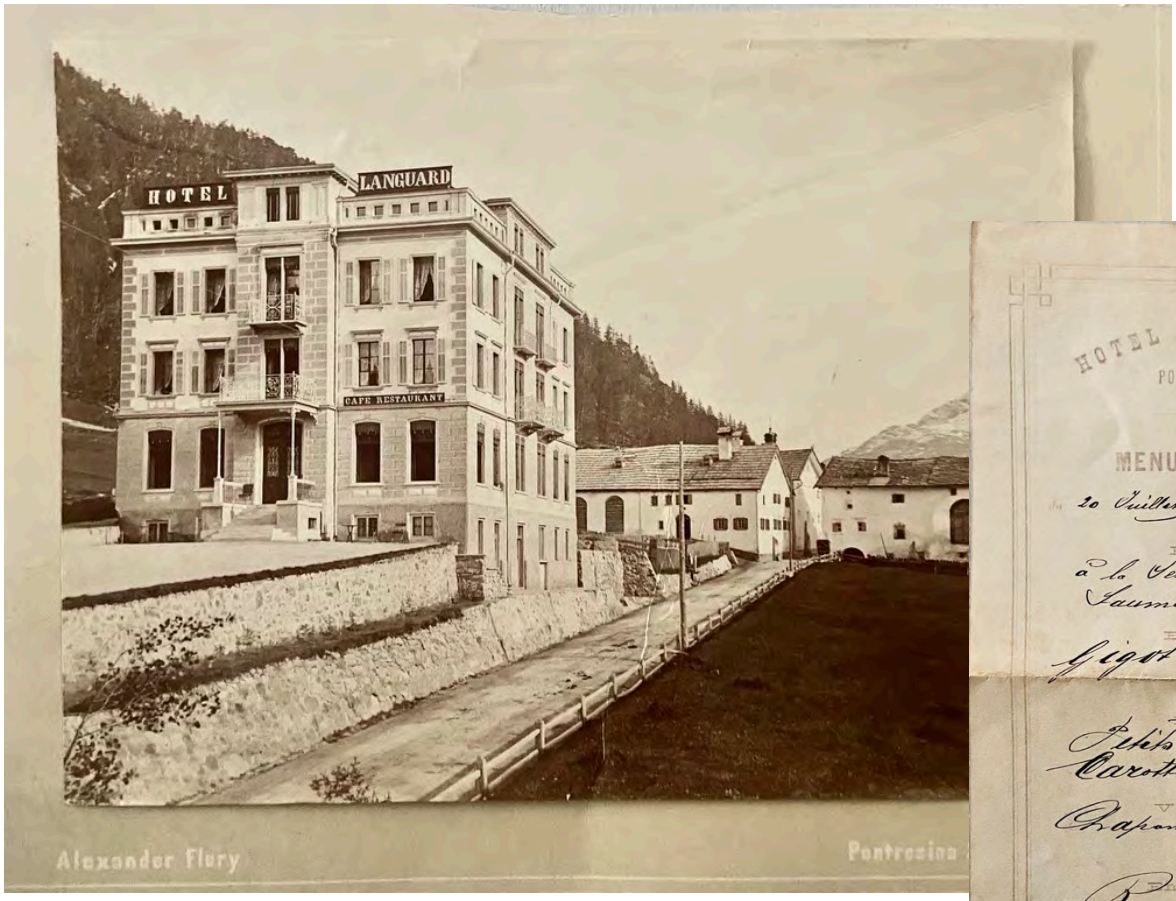
Reisepass von Antonio Frizzoni, Eheschein der Heirat zwischen Antonio Federico Gaudenzio Frizzoni und Anna Cleofea (Nina) von Planta, Briefe von Antonio Frizzoni an Nina von Planta, ca. 200 Briefe von Nina von Planta, Schriften der Stiefmutter von Anton Frizzoni, Familienfotos (ev. Federico Frizzoni), 1850-1900

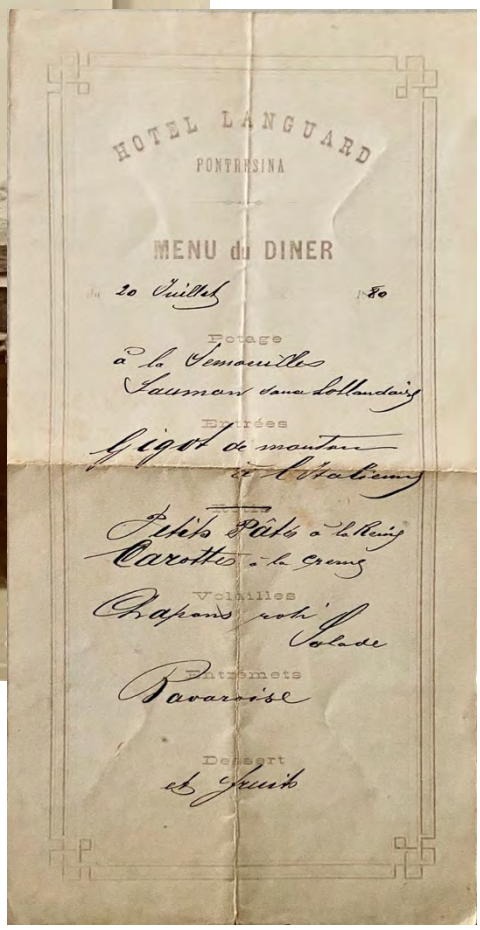
Abbildung: Foto aus dem Bestand Frizzoni

1.1.10. Schenkung Rita Buchli, Erlenbach

Eingangsdatum: 31.8.2021

Dokumente über die Familie Manzinoja Jenny: Creditbuch, Schul-Aufsatzbuch, Verträge, Predigten, Gedichte, Hotel Languard, Tagebuch und Stammbaum von Nuot Lelly, 1700-1916. Ergänzend zur bestehenden Dokumentation:





Abbildungen: Hotel Languard und Menu du dîner, Pontresina, um 1880

1.2. Inventarisation kleinerer Bestände

Inventarisation jener Bestände, die grösstenteils zwischen Juli 2020 und September 2021 eingegangen sind.

Schenkung Peter Bertschinger, Bülach

Eingangsdatum: 9.7.2020

42 Ansichtskarten des Engadins aus der Zeit 1940-1960

Nachlass Max Huggler

Eingangsdatum: 17.7.2020

2 seltene Bücher zu Max Huggler (zum Kopieren gebracht)

Schenkung Franchino Giudicetti, Cama
Eingangsdatum: 3.8.2020
Ca. 20 Broschüren über Kunst und Kultur (auch zu Max Alioth's Zeichnungen) im Misox

Schenkung Daniele und Ursula Corradini, Zürich
Eingangsdatum: 20.8.2020
Fotografien der Familie Geisser, l'Orsa, Tosio

Schenkung Eugenio Ginoulhiac, Bergamo
Eingangsdatum: 20.8.2020
Heft über Ginoulhiacs Postkartensammlung zum Engadin

Schenkung Heini Hofmann, Jona
Eingangsdatum: 7.9.2020
Presseberichte über das alte Spital Samedan, Dr. med. Oscar Bernhard, Iva-Likör etc.

Nachlass Carl Robert Gruner, Leipzig und St. Moritz
Eingangsdatum: 23.10.2020
Digitale Fotos und Dokumente über die Familie Gruner, welche in der Villa Saxifraga wohnten. Carl Roberto Gruner trat mit der Familie als Musiker und Schauspieler im Palace und Kulm Hotel auf und komponierte den Olympia Walzer für die Olymp. Winterspiele 1928 in St. Moritz.

Schenkung Giovanni Bargetzi, Domat-Ems
Eingangsdatum: 20.10.2020
Alte Handschriften. Ergänzend zur bestehenden Schenkung.

Nachlass Olaf Küng, St. Moritz
Eingangsdatum: 29.10.2020
Geografische Karten St. Moritz und Samnaun

Schenkung Hugo Bindschädler, Binningen BL
Eingangsdatum: 23.11.2020
Pläne des Architekten Willy Vonesch, Plakat der Gewerbeausstellung 1913 in Chur, Dokumente über Handwerker der Zeit um 1900, Zeitungsartikel zur Drahtseilbahn Muottas Muragl etc.

Schenkung Andrea F. G. Raschèr, Zürich
Eingangsdatum: 1.12.2020
Foto Porträtbild Martinus von Raschèr, dazugehörige Informationen etc.

Schenkung Wolfgang Froriep, Rudolfstetten
Eingangsdatum: 23.11.2020
Deutsche Übersetzung von Teilen der Campell'schen Topographie von 1573

Schenkung Doriana Plozza, La Punt
Eingangsdatum: 23.11.2020
Fotobuch von Walter Mittelholzer «La Suisse à vol d'avion», um 1933

Schenkung Geremia Gomboso, Lestizza, I
Eingangsdatum: 15.12.2020
10 Publikationen über Kultur des Friauls

Nachlass Pfarrer Gian Bivetti, Sils
Eingangsdatum: 23.2.2021
Publikationen über Reformation, Kirchgemeinde Samedan, Religion, geistlichen Liedern (u.a. von Giovanni Batt. Frizzoni), Abschrift der Gesetze von Sils von Andrea Ponz, 1665-1789 etc.

Schenkung Attilio Bivetti, Sils-Baselgia
Eingangsdatum: 20.5.2021
Belletristik und Fachtexte von Attilio Bivetti geschrieben: Nuot Nes – istorgias criminelas, Ausscheidung von Hemmstoffen in der Milch nach Applikation von Antibiotika etc.

Nachlass Domenic Planta, Scuol
Eingangsdatum: 26.2.2021
Gedichte von und über Domenic Planta, Typoskripte, Bücher und alte Ansichtskarten.

Nachass Gian Manella, Celerina
Eingangsdatum: 4.3.2021
Handgeschriebene Bücher zur Kirche und Religion im Engadin, Liste der Pfarrer von Celerina (1577-1895), seltene Bücher etc.

Schenkung Diane Conrad, St. Moritz
Eingangsdatum: 15.3.2021
RTB Kalender, Häkelarbeitsbuch von Ursula Badrutt, besondere Publikationen zum Engadin etc.

Nachlass Ursulina Rossi-Lazzarini, Samedan
Eingangsdatum: 18.3.2021
Fotobuch „Spuren“ Rossi Lazzarini, Familiengeschichte

Nachlass Anna Stoffel, Maloja
Eingangsdatum: 18.3.2021
Kleines Steinmosaik von Anna Stoffel

Schenkung Claudio Chiogna, Samedan
Eingangsdatum: 22.3.2021
Buch „Touristische Plakate der Schweiz“

Schenkung Ueli Lamm, Pontresina
Eingangsdatum: 6.5.2021
Medaillen zum Volkslauf in Samedan, 1980-1984

Abbildung: Ambulanz der Unfallklinik Bernhard, 1971, Nachlass Sulger Büel

Schenkung Rüdiger Wetzel, Bever
Eingangsdatum: 21.5.2021
Kopie des Kauf-Vertrages der Wiesen im Berninagebiet durch Bondo

Nachlass Lilly Sulger Büel, St. Moritz, Stein am Rhein
Eingangsdatum: 1.6.2021
3 Fotoalben der Klinik Dr. Bernhard und Mitarbeitenden von Oberschwester Lilly Sulger Büel, ein Film mit Interview mit Lilly Sulger Büel, 1959-2011

Schenkung Thomas Bitterli, Basel
Eingangsdatum: 9.6.2021
Publikationen über militärische Denkmäler im Kanton Graubünden, Fotos und Bildberichte (digital) zu den militärischen Anlagen im Engadin

Max und Jeanette Schrott, Malans
Eingangsdatum: 11.6.2021
Zeitschriften und Artikel über Gebäude, Literatur und Kunst im Engadin

Nachlass Giuliano Pedretti, Celerina
Eingangsdatum: 19.6.2021
Poster Sils-Maria und Katasterpläne der Dörfer im Engadin

Schenkung Gian Luzi Battaglia
Eingangsdatum: 27.7.2021
Kopie der Protokollbücher des Bernina Hospiz 1865-1930

Schenkung Luciang Schaniel-Grisch, Tinizong
Eingangsdatum: 5.8.2021
Fotografien von Pontresina, Piz Muragl, Piz Languard etc.

Schenkung Engadiner Konzertwochen, St. Moritz
Eingangsdatum: 19.8.2021
Programmhefte, Kreuzstich-Bild von Frau Schulthess

Schenkung Anna Milani, Lugano
Eingangsdatum: 2.9.2021
Engadin-Kalender 2022

Schenkung Staatsarchiv Graubünden
Eingangsdatum: 15.9.2021
13 Medaillen von Oscar Bernhard

Sammelposition Belegexemplare
Eingangsdatum: 2020 (ergänzend Signatur 12.8.1988)
Ca. 20 diverse Bücher, Hefte, Typoskripte

Sammelposition Bücher und Publikationen Kulturarchiv
Eingangsdatum: 2020 (ergänzend Signatur 14.8.1988)
Ca. 20 diverse Bücher und Publikationen

Weitere diverse kleine Nachlässe, Schenkungen und Ankäufe
Eingangsdatum: 2020-2021

Grobe Erfassung der weiteren Arbeiten in verschiedenen Beständen 2022
Eingangsdatum: 2022

Ordnen der Bücher nach Themen
Aus diversen Beständen

1.3. Ergänzende Inventarisationsarbeiten

Zu diesen Inventarisationsarbeiten gehören:
- Kleine Dokumentengruppen, die innert kurzer Frist zugänglich gemacht werden sollen
- Dokumente, die nachträglich zur Ergänzung eines Nachlasses abgegeben werden
- Detaillierte Erfassung von Beständen, die nur summarisch bearbeitet worden waren

Zu den wichtigeren Beständen, die genauer inventarisiert und digitalisiert werden, gehören:

- Nachlass Frizzoni (Grossformate einordnen)
- Clara Stoffel: Beschriftung Vitrine und kontrolle Inventar, Hinzufügung von Illustrationen
- Egon Scolari: Ergänzung Inventar und übersichtiche Beschriftung
- Frizzoni, Gensler: Rechnungsbücher 1897ff., Handgeschr. Bücher Pferdepost 1902-1906 inventarisieren
- Fanconi-Trippi: Inventar kontrollieren und ergänzen
- Bannwart, Krättli: Inventar kontrollieren und ergänzen
- Töndury: Inventar kontrollieren und ergänzen
- Roemer, Scherrer, Streit, Treig, Berry: Fotografien, Postkarten, Kleindias inventarisieren
- Herbarien Krättli, Candrian etc. Fortsetzung der Inventarisation

1.4. Arbeiten innerhalb der gesamten Bestände

Die Arbeiten umfassen:

- Überprüfen der Bestände
- Aktualisieren der Bestandes- und der Inventarlisten
- Umordnen von Archivalien
- Aussortieren von Büchern und mehrfach vorhandener Publikationen
- Bestimmen der Wichtigkeit und des inhaltlichen und materiellen Wertes der Dokumente
- Überprüfen der Sicherheit der Dokumente und Herstellung von Sicherheitskopien
- Überprüfen der Konservierung der Dokumente: Eliminierung säurehaltiger Materialien
- Überprüfen des Zustandes der Dokumente, Ausführung der Restaurierungsarbeiten

1.5. Verhandlungen betr. Bestände im Kulturarchiv und für Übernahme neuer Bestände

Zu den Beständen, die in Verhandlung stehen, zählen die Folgenden:

Fotonachlass von Captain Bligh, London
Stephen Bartley, London, bietet ca. 1000 Aufnahmen des Engadins aus der Zeit 1880–1910 von Captain Bligh an. Sie stellen eine wertvolle Ergänzung zu den im Kulturarchiv Oberengadin aufbewahrten 400 Originalfotos von Elizabeth Main dar. Die beiden Engländer waren befreundet und zur gleichen Zeit im Engadin.

Schenkung Helen von Albertini, Zuoz
Familiendokumente

Schenkung Herr und Frau Bass, Tamins
Dokumente zur Familie und zur Künstlerin Maria Bass

Schenkung Nicolò Boringheri, Zuoz/Torino
Dokumente und Publikationen zu seiner Familie und der Tätigkeit seiner Schweizer Familie in Italien.

Schenkung Adelina Chiogna, Samedan
Laterna Magica aus der Zeit um 1900, Infos zu fehlenden Teilen

Buch Robert von Planta – Schorta, Orts und Flurnamen Graubündens
Schenkung Paul Gaudenz-Steiner, Thalwil
Dokumente Hotel Enderlin, POntresina, Konzertprogramme, Ansichtskarten etc.

Nachlass aus Kloster in Belgien
Ca. 600 einzigartige Glasdiapositive, 6x6 cm, von Sehenswürdigkeiten und Orten der ganzen Schweiz (Engadin, Fribourg, Bern, Wallis, Aletschgletscher, Bern, Aargau usw.) einer französischen Klosterfrau in Belgien. Die Diapositive aus der Zeit um 1900 sind alle originalbeschriftet.

Nachlass Josuel Bott, Samedan
Dokumente zur Uhrenwerkstatt Bott und einem umfangreichen Schriftennachlass von Engadiner Familien.

Nachlass Familie Klainguti, Genua
Schriften von Göri Klainguti in Aussicht gestellt

Nachlass Giachen Ulrich Könz, Guarda
Architekturnachlass und Dokumentation.

Nachlass Olaf Küng, St. Moritz
Umfangreicher Fotonachlass über Persönlichkeiten in St. Moritz, insb. im Palace Hotel, 1950-2000

Nachlass L'Orsa, Silvaplana
Hinweise von Katharina von Salis: Dokumente der Familie L'Orsa aufmerksam gemacht.

Nachlass Robert Maillard
Architekturpläne und Fotos des berühmten Brückenbauers, der insbesondere in Graubünden (Salginatobelbrücke) und im Engadin (Zuoz) tätig war.

Schenkung Carla Mascarini, Mailand
Zeichnungen, Bildern und Schriften zum Engadin und Bergell. Ergänzung der bereits übergebenen Schenkung zu Elvezia Michel und Giuseppe Mascarini.

Nachlass Gian Manella, Celerina
Umfangreiche Dokumentation der Familie Manella und Verwandte

Nachlass Familie Orlandi, Bever
Dokumente der Familie, die u. a. in Dresden tätig war.

Nachlass Garage Palü, Samedan
Hinweis von Guido Ratti: Schenkung der Dokumente der Garage Palü.

Nachlässe Perini und Familien, Bever
Schriften

Schenkung Pro Lej da Segl
Dokumente zur Silserseefrage.

Nachlass Florio Pult, Meyrin/Borgonovo
Reichhaltige und umfangreiche Dokumentation über die Engadiner Nusstorte, den Pâtissierberuf der Engadiner Familien im Ausland, Briefe von Engadiner Familien, Unterlagen zu Samedan usw. Ergänzung der bereits übergebenen Schenkung.

Nachlass Raumplanung Engadin
Die wichtigsten Pläne und Unterlagen zur Raumplanung Oberengadin
Vermittlung: Urs Meyer, Planpartner, Zürich

Nachlass Schucan, Sils-Maria
Rund 1000 alten Briefen verschiedener Silser Familien.

Nachlass Dr. med. Stäubli, St. Moritz
Dokumente über Höhenmedizin

Schenkung Sturzenegger, Pontresina
Dokumentation über Familien aus Pontresina und dem Engadin.

Schenkung Familie Reinalter, Brail
Dokumente des Vaters und Grossvaters, Nationalparkwächter: Tagebücher, Filme etc.

Dauerleihgabe Marc Seidl
Dokumentation des Kunsthistorikers Mark Seidl über den Dekorationsmaler Antonio De Grada, der im Engadin gearbeitet hat.

Diverse weitere Verhandlungen
Fotografien, Glasnegative, Originalbilder, alte Schriften und Bücher mit Widmungen usw.

2. Optimierung der Nutzung des Archivguts

Die Optimierung der Nutzung der Bestände durch genaue Zuordnung, Informationen und Dossiers, die öffentlich oder auf Anfrage zugänglich sind verbessern die Zugänglichkeit für Archivnutzer und verkürzen die internen Abläufe für das Archivpersonal.

2.1. Erstellung der Dokumentation zu den Beständen

2022 Vervollständigung der Informationen zu den Beständen durch Ablegen der Übergabeprotokolle und der dazugehörigen Informationen – Manuskripte, Typoskripte, Texte von Vorträgen, Textentwürfe, Interviews in Schrift, Ton und Bild. Diese werden teilweise digitalisiert im Online-Archiv zugänglich gemacht.

Abbildung: Herbariumblatt von Johann Luzi Krättli

2.2. Erstellung der Künstlerdokumentation

Die Künstlerdokumentation wird weitergeführt. Diese stellt sich v.a. zusammen aus: Fotografien, Diapositiven, Typoskripten, publizierten Texten und Angaben zu Ausstellungen und Künstlern (Elias Emanuel Schaffner, Tommaso Frizzoni usw.), Illustratoren, Zeichnern und Fotografen im Engadin und Umgebung aus der Zeit ab 1700.

2.3. Erstellung thematischer Dokumentationen

Die Dokumentation über Themen wie, Architektur, Musik, Fotografie, Naturwissenschaft, Gewerbe usw. wird weiter aufgearbeitet und ergänzt.

3. Online-Stellung der Fotografien und Dokumente

Im Jahr 2022 werden weitere rund 2000 Fotografien des Kulturarchivs Oberengadin im Online-Archiv (teils gruppiert) eingegeben.
Die Digitalfotos werden genau erfasst und mit ausführlichen Angaben auf gesicherten Festplatten abgelegt.
Im Online-Inventar erscheinen die Fotografien mit dem Signet des Kulturarchivs Oberengadin. Für Studienzwecke können diese direkt heruntergeladen und genutzt werden. Bedingung ist die Nennung der Quelle „Kulturarchiv Oberengadin“. Für Publikationen werden die Aufnahmen vom Media-Verantwortlichen des Kulturarchivs Oberengadin in der gewünschten Auflösung zugestellt. Die Nutzungsgebühren halten sich im Rahmen von jenen anderer Archive.
Es werden insbesondere folgende Bestände und Listen (mit OCR-Texterkennung) von Beständen online gestellt:

- Maria Juon, Vogelbeobachtungen
- Dokumente aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts (zusammengestellt von Madlaina Bundi)
- Anton Philipp Ganzoni, Rechtsanwalt und Politiker
- Max Huggler, Kunsthistoriker
- Pfarrer Schulthess, Plakate zum Engadin
- Architekt Max Alioth Skizzenbücher und Pläne
- Kurverein St. Moritz: Werbe-Clichées aus der Zeit 1930-1980
- Gian Gensler, Meteorologe, Samedan, Stereodias, Klimabeobachtungen

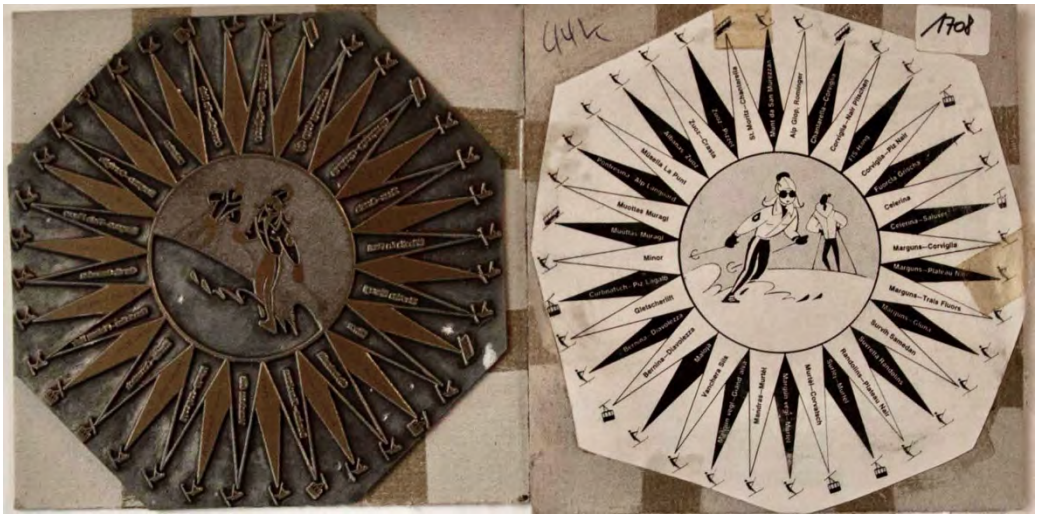


Abbildung: Werbe-Clichées des Kurvereins St. Moritz

4. Präsentation des Kulturarchivs Oberengadin

4.1. Präsentation der Bestände im Archiv

Das Kulturarchiv Oberengadin wird nicht nur als stille Studienstätte genutzt sondern auch oft wie ein Museum besucht. Das Archivgut und ausgewählte thematische Schwerpunkte werden den stimmungsvollen Räumen und Depots ansprechend präsentiert.

- Objekte und Bilder werden mit einen Kurzbeschrieb versehen.
- Die Inhalte werden mit Kurzfilmen und Texten illustriert

4.2. Präsentation und Abgabe von Publikationen

Die Publikationen über Dokumente und Bestände des Kulturarchivs, die in den letzten Jahren erschienen sind und im Kulturarchiv Oberengadin lagern wie „The Magic Carpet“, „Elvezia Michel“, „Dorfbrände“, «Max Alioth» etc. werden im Kulturarchiv selbst und in Geschäftsvitrinen gezeigt, an Bibliotheken und Dokumentationsstellen abgegeben und an Private und Buchhandlungen verkauft.
Dazu sollen auch Publikationen aus Nachlässen, die mehrfach vorhanden sind, angeboten oder verkauft werden.

Abbildung: Blick auf die Publikationen des Kulturarchivs Oberengadin

4.3. Film und Broschüre zur Geschichte des Kulturarchivs Oberengadin

Dokumentation der während 34 Jahren eingegangenen Bestände in den Archivräumlichkeiten der Chesa Planta in Samedan und in Zusammenhang mit den Gründern und Verantwortlichen des Archivs. Entstehung und Werdegang des Archivs von 1988-2022. Zusammenstellung der Unterlagen damit diese in Zukunft greifbar bleiben.

5. Bekanntmachung des Kulturarchivs Oberengadin

5.1. Führungen

Führungen für Erwachsene und Gruppen.
Die Führungen durch das Archiv finden während des ganzen Jahres immer donnerstags um 16.00 und 17.00 Uhr, oft auch ausserhalb dieser Termine und in verschiedenen Sprachen, statt. Auf Anfrage werden Führungen mit thematischen Schwerpunkten angeboten. Die Führungen werden im Radio, in Zeitungen, im Internet, in Programmheften und auf Plakaten bekannt gegeben.

Abbildung: Berufsmatura Klasse der kaufmännischen Berufsschule Samedan mit Dora Lardelli, 24.8.2021

5.2. Bekanntmachung bei Schulen und Bildungsinstituten

Die Kontakte zu Schulen, Bildungsinstituten und Universitäten werden regelmässig gepflegt um auf die Dokumente des Kulturarchivs Oberengadin aufmerksam zu machen und Studierende werden regelmässig beraten.
Es werden Führungen allgemeiner Art und zu spezifischen Themen, dem Alter der Schüler und Studenten entsprechend, angeboten.

5.3. Präsenz in den Medien und Kontakte zu Institutionen und privaten Interessenten

Die Präsenz in den Medien, bei Institutionen, Gemeinden, in der Öffentlichkeit und in der Bevölkerung ist grundlegend wichtig, damit die Leute auf das Archiv aufmerksam werden und die Wichtigkeit der Kulturinstitution erkennen können.

- Regelmässig werden Interessierte mit Unterlagen des Archivs beliefert.
- Gedruckte Bestandeslisten werden an Gemeinden, Bibliotheken, Archive und andere Interessierte abgegeben.
- Es finden pro Jahr mindestens vier Vorträge über Bestände des Kulturarchivs statt.
- Das Kulturarchiv präsentiert sich regelmässig an öffentlichen kulturellen Anlässen.
- Aktualisierung der Homepage und Einfügung zusätzlicher Inhalte und Übersetzungen.
- Präsenz auf Wikipedia, Facebook und Instagram.

6. Ausstellungen, Filme und Beteiligungen an Anlässen

6.1. Ausstellung „Clementina Gilly - Clio“

In Zusammenarbeit mit Zuoz

Clementina Gilly, der etwas in Vergessenheit geratene Schriftstellerin soll 80 Jahre nach ihrem Tod mit einer Buchpublikation von Prof. Dr. Rico Valär Beachtung und einer kleinen Ausstellung des Kulturarchivs die ihr gebührende Ehre zukommen. Im Kulturarchiv Oberengadin befindet sich ein grosser Teil ihres Nachlasses bestehend aus Tagebüchern, Manuskripten, Korrespondenz, Diplomen, Publikationen. Clementina Gilly, mit Pseudonym Clio, gehört zu den Engadiner Zuckerbäckerfamilien die im Ausland tätig waren.

6.2. Ausstellung „Musik“

In Zusammenarbeit mit dem Hotel Laudinella, St. Moritz

Das Hotel Laudinella zeigt alljährlich im Foyer vor dem Theatersaal eine aus dem Fundus des Kulturarchivs zusammengestellte Ausstellung. Aus diversen Beständen werden Dokumente über Musik im Engadin ausgewählt: Fotografien zu den „Fränzli’s da Tschlin“, Illustrationen von Giovanni Giacometti zu Engadiner Liedern, Plakate Engadiner Konzertwochen, Schallplatten Hüllen und Filmplakate von Vico Torriani etc.

Abbildung: Fränzli Musiker um 1900

6.3. Ausstellung „Licht“ (Vorbereitung)

In Zusammenarbeit mit Museen des Engadins

Ansichten von nahen Bergen oder fernen Landschaften, von Gletschern und Eiskristallen, von Märchen und Sagen, Porträts bekannter und unbekannter Engadinerinnen oder Engadiner erscheinen im Sulèr des ehrwürdigen Gebäudes. Alte Foto-Glasplatten, Diapositive, Streifendias oder Stereofotografien aus dem Archivfundus erhalten auf historischen Gemäuern sofort Präsenz: Die fragilen Glasdiapositive, die grossen Schwarz-weiss-Negative und die dazugehörigen Apparaturen rufen Erinnerungen wach und bilden ein faszinierendes Kaleidoskop des kulturellen Lebens im Tal.

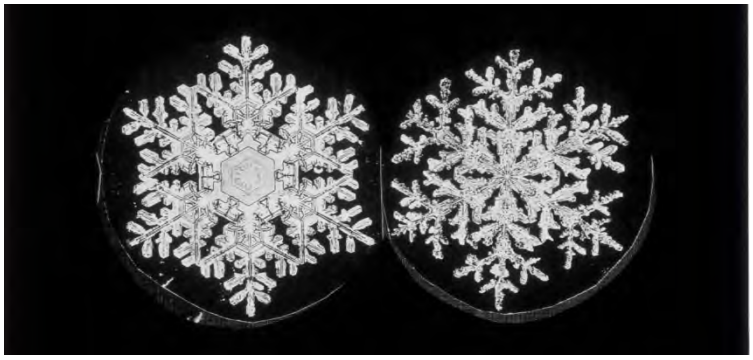


Abbildung: Glasdiapositiv eines Eiskristalls aus dem Bestand des Meteorologen Gian Gensler

6.4. Ausstellung „Dokumente zu Segantini und seinem Umfeld“

In Zusammenarbeit mit dem Atelier Segantini, Maloja und dem Museum in Arco

Das Atelier Segantini in Maloja und das Museum in Arco, dem Geburtsort Segantinis, präsentieren Schriften und Fotografien, die das Kulturarchiv bereitstellt.

6.5. Kurzfilme zu den Beständen des Kulturarchivs

Die Kurzfilme (Dauer: ca. 5 Minuten) geben Einblick in die Schätze, die in den Archivschachteln aufbewahrt sind. Die Archivmitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Forschende und Verwandte von Nachlässen präsentieren die spannendsten Archivalien. Um die „Geschichte“ zu ergänzen werden Dokumente aus anderen Nachlässen, Landschaftsaufnahmen etc. dazu gefügt. Das 2021 begonnene „Transformationsprojekt“ das vom Kanton Graubünden lanciert wird umfasst im Jahr 2022 folgende Bestände: Gustav Sommer, Palace Maloja, Ladina Kobler-Giovanoli, Kaspar Donatsch und weitere noch zu bestimmende Themen.

Abbildungen: Foto links: Annigna Bezzola (links) in Engadiner Tracht, rechts: das Hotel Palace Maloja um 1920

6.6. Abklärungen, Vorbereitung und Beteiligung des Kulturarchivs an Ausstellungen, Anlässen, Buchpublikationen und Recherchen

In Verhandlung stehen:

- Ausstellung „Pfarrer Camill Hoffmann“ (Zusammenarbeit mit den Nachkommen)
- Ausstellung „Conrad Röntgen“ (Zusammenarbeit mit Pontresina)
- Ausstellung „Silserkugeln“ (mit Film)
- Ausstellung „Elvezia Michel“ (mit Film)
- Ausstellung „100 Jahre Pensiun Privata Sils-Maria, 1921-2021“ (Zus.arbeit mit Familie)
- Beteiligung an der Ausstellung Vico Torriani
- Neue Buchpublikation „Fotograf Gustav Sommer“ (mit Familie Sommer)
- Buchpublikation „Der Dekorationsmaler Kaspar Donatsch“ (Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte und Andrì Donatsch)
- Buchpublikation „Der Baumeister Johannes Badrutt sen. (1791-1855)“
- Monografie „Die Künstlerin Annamaria Reinalter“ (Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturforschung und der Familie Reinalter)
- Buchpublikation „Reiseplakate aus aller Welt, Nachlass Jenny“ (Zusammenarbeit mit Kunstverlag und Dora Lardelli)
- Buchpublikation „Antonietta Maurizio-Tön (Zus.arbeit mit Fondazione Giovanoli, Maloja)
- Buchpublikation „Clementina Gilly“ (Zusammenarbeit mit Rico Valär)
- Buchpublikation «Tommaso Frizzoni» (Zus.arbeit mit Gemeinde Celerina, Riet Ganzoni)
- Beiträge in Zeitschriften „Familie Gilly, Krättli und Römer in Bever“ (Zusammenarbeit mit Edith Prescott, Kanada)
- Beteiligung an der Museumsnacht der Engadiner Museen

7. Bedienen der Archivbenutzerinnen und Archivbenutzer

Während der ganzen Woche und des ganzen Jahres:

- Bereitstellen der Archivalien für ArchivbenutzerInnen (auch Museen und Ausstellungsorte), Veranlassung und/oder Herstellung von Kopien und Digitalaufnahmen
- Erteilung von Auskünften im Archiv und auf dem Korrespondenzweg
- Beantwortung von Anfragen mit entsprechenden Abklärungen, Zurverfügungstellung und/oder Zustellung der Kopien und Digitalisate
- Beratung der Benutzer und Hilfestellung beim Suchen

Abbildung:
Eine in Kalifornien wohnhafte Familie betrachtet zusammen mit Diana Pedretti die Samariter-Tafeln von Dr. Oscar Bernhard, 26.7.2021

8. Weiterbildung und Einarbeitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Teilnahme an Kursen der Museen Graubündens
- Teilnahme an ausgeschriebenen Kursen, Workshops und Vorträgen zu Themen des Archivs
- Förderung der Weiterbildung der MitarbeiterInnen in den diversen Bereichen eines Kulturarchivs
- Wissensvermittlung an MitarbeiterInnen durch die Archivleitung zu den Inhalten der Bestände, den Details der Verhandlungen, Abkommen und Ablageart. Als Pionierinstitution ist die Kontinuität und die Erneuerungskraft dieser Rolle besonders wichtig.
- Einschulung neuer Arbeitskräfte.

Ausführende der Projekte 2022
Mitarbeiterstab des Kulturarchivs Oberengadin

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, total Stellenpensum 280%

Lic. phil. Dora Lardelli, Vicosoprano, Kunsthistorikerin, Präsidentin des Kulturarchivs, Leiterin des Betriebes und der Projekte, Inventarisation, Aufarbeitung, 50%-Stellenpensum
Diana Pedretti, Celerina, Kommunikationsplanerin, Inventarisation, Dokumentation und Vermittlung, Unterstützung Archivleitung, 70%-Stellenpensum
Gian-Nicola Bass, Zuoz, Filmemacher, Media-Fachmann und Techniker, 50%-Stellenpensum
Edith Wetzel, Bever, Hochbauzeichnerin, Inventarisation, 20%-Stellenpensum
Lucia Kohl Listmann, Scuol, Kauffrau, Administration, 40% Stellenpensum
Marlise Gallati, Samedan, Pharmaassistentin, Raumpflege und Restaurierung, 40%-Stellenpensum
Praktikanten und Zivildienstmitarbeitende, insgesamt 10%-Stellenpensum

Freiwillige Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Beraterinnen und Berater

Poldi Berchtold, Makler, Vaduz und St. Moritz, Beratung, Kontakte, Mittelbeschaffung
Patrick Blarer, Architekt, Samedan, Vizepräsident des Kulturarchivs, Mitarbeit, Einrichtung
Mark Blezinger, Regisseur und Fotograf, Visualisierung, Digitalisierung, Ausstellungen
Ottavio Clavuot, Lehrer, Zernez, Ordnen und Kommentieren von schriftlichen Nachlässen
Massimo Cortesi, Rechnungsrevisor des Kulturarchivs, Beratung bei Finanziellem und Kontakte
Andrì Donatsch, Maler und Dekorationsmaler, Celerina, Vorstandsmitglied des Kulturarchivs, Werbung und Kontakte
Dr. Wolfgang Froriep, La Punt und Zürich, Transkriptionen deutsche Kurrentschrift
Urs Kaiser, Geschichtsforscher, Zürich und Bern, Mitarbeit und Recherchen
Dora Lardelli, Kunsthistorikerin, Roticcio/Vicosoprano, Recherchen, Fundraising, Verhandlungen, Archivarbeit
Dr. Silvio Margadant, ehem. Staatsarchivar Graubünden, Chur, Vorstandsmitglied des Kulturarchivs, Fachberatung, Transkriptionen, Archivierung
Florio Puenter, Fotograf, St. Moritz, Vorstandsmitglied des Kulturarchivs, Kontakte, Beratung Bereich Fotografie
Gian-Reto Rainalter, Architekt, Zuoz, Vorstandsmitglied des Kulturarchivs, Mitarbeit Ausstellungsgestaltung
Martin Ruch, Innenarchitekt, St. Moritz, Mithilfe und gestalterische Arbeiten

Dr. Susanna Sala Massari, Archivarin, Maloja und Mailand, Vorstandsmitglied des Kulturarchivs, Mitarbeit Archivierung, Digitalisierung
Duri Saratz, Pontresina, Digitalisierung und Transkription
Dr. Cordula Seger, Kulturhistorikerin, Chur, Mitarbeit, Fachberatung
Vroni Stoffel, Mitarbeit bei Recherchen und Inventarisation

Verschiedene Volontäre für diverse Einsätze